Der kleine Peter

Pfarrbrief für Kinder in St. Peter und Paul

Nr. 68
für April
und Mai 2017

****

Liebe Kinder!
Am 14. Mai ist Muttertag! Eigentlich kann man der Mutter für alles danken, was sie für uns tut, oder? Jeden Tag! Aber es gibt nur einen Muttertag im Jahr und dieser Tag möchte uns daran erinnern wie wichtig die Mutter für jedes Kind ist! Sag doch auch einmal Deiner Mutter „Danke!". Vielleicht mit etwas, das Du selbst gemacht hast.

Viele Grüße, Eure

Maja

Sophie

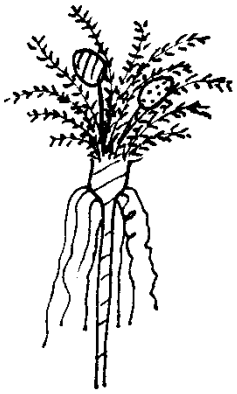
Claudia

Palmsonntag

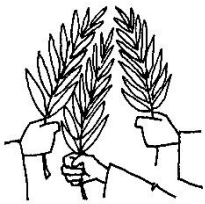
Palmsonntag ist der Sonntag, der vor dem Ostersonntag kommt. Mit dem Palmsonntag, auch Palmtag genannt, beginnt die Karwoche. Wir feiern den Einzug Jesus in Jerusalem. Zum Zeichen seines Königtums streute das Volk damals Palmzweige auf die Straße und jubelte.
Die Christen feiern dieses Ereignis, indem sie Prozessionen mit gesegneten Palmkätzchen-Zweigen zur Kirche veranstalten, um dort an der kirchlichen Feier teilzunehmen. Weil Palmkätzchen in Deutschland oft sehr schwer zu bekommen sind, werden gerne Buchsbaumzweige als Ersatz genommen.
Maja ☺

****

Palmstöcke basteln



Alle Kinder sind herzlich eingeladen, sich Palmstöcke zu basteln und zu verzieren:



Am Freitag, den 7. April 2017

von 16.00-17.30 Uhr im Gemeindehaus!

Komm doch auch! Du kannst Freundin oder Freund mitbringen.

Am 9. April, Palmsonntag, werden wir dann mit diesen Palmstöcken feierlich in die Kirche um 10.30 Uhr einziehen.

Gründonnerstag

Gründonnerstag ist der letzte Donnerstag vor Ostersonntag und liegt inmitten der Karwoche.
Am Gründonnerstag wird an das letzte Abendmahl erinnert, das Jesus zusammen mit seinen Jüngern feierte. Er brach damals das Brot und segnete den Wein. Danach wusch er den Jüngern die Füße. Das Abendmahl war das letzte Mahl vor Jesus Kreuzigung.

Man vermutet, dass der Name sich von Greindonnerstag (Greinen oder Weinen) zu Gründonnerstag gewandelt hat.
Trotzdem findet sich die Farbe Grün in vielen Sachen. Zum Beispiel wurden früher grüne Messgewänder getragen.
Jesus hat mit seinen Jüngern am Gründonnerstag das Osterlamm verzehrt. Auch bei uns gibt es häufig das Osterbrot in Form eines Lammes oder auch kleine Kuchen in Lammform.

Maja ☺

Ostereierfärben am Gründonnerstag

Herzliche Einladung an alle Kinder!
Wir werden Eier färben und verzieren für die Agape.
(Agape ist das Treffen nach der Osternacht-Messe).
Auch denken wir an Jesus mit seinen Jüngern am Gründonnerstag.

Treffen am:
Donnerstag, den 13.April

von 10.00 bis 11.30 Uhr
im Gemeindehaus

Jesus feiert mit den Jüngern Abendmahl

****

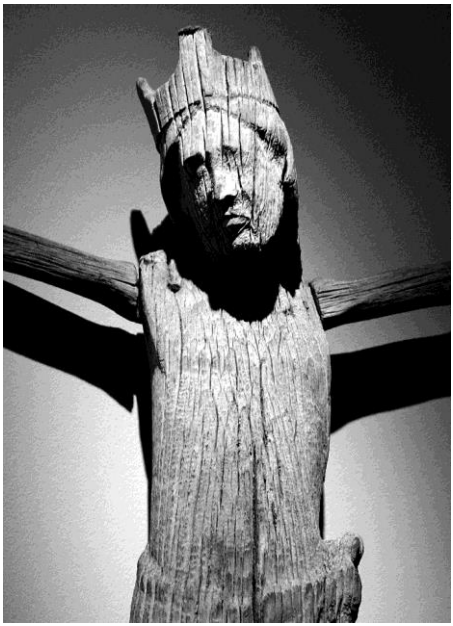
Karfreitag

für Kinder

Karfreitag, den 14. April 2017 denken wir daran, dass Jesus für uns gestorben ist.

Die Erwachsenen treffen sich dazu in der Kirche.

Wir Kinder wollen während der Zeit ebenso an den schweren Weg Jesu denken, und auch etwas dazu gestalten.



Treffpunkt um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Komm doch auch!

Das Osterfest

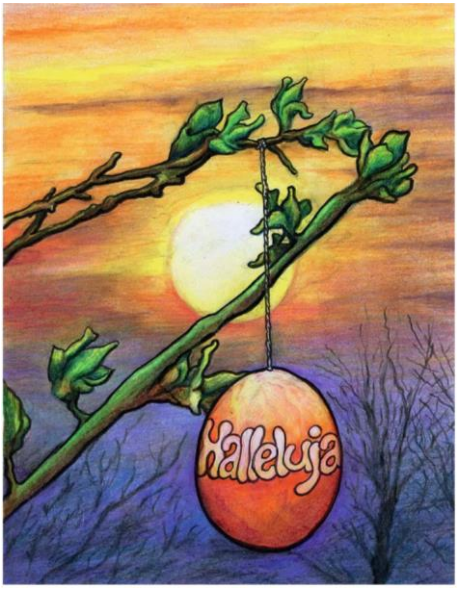
Wenn ihr an Ostern denkt, fällt euch bestimmt zuerst der Osterhase ein, oder? - Klar, der versteckt zu Ostern die Nester voller bunter Ostereier im Garten oder im Haus. Aber warum ist das so und was feiern wir da tatsächlich?

Für uns Christen ist Ostern das wichtigste Fest in unserem Kirchenjahr. Und das nicht wegen des Hasen oder der bunten Eier, sondern weil wir uns daran erinnern, dass Jesus am Kreuz gestorben und wieder auferstanden ist. Und weil es so etwas besonders ist, wird rund um das Osterfest noch eine ganze Reihe von Festtagen gefeiert.

Bunte Ostereiersuche: 1. Der Osterhase hat viele Eier bemalt. Kannst du zwei mit dem gleichen Muster finden? 2. Wie viele Küken helfen dem Osterhasen bei seiner Arbeit? 3. Wenn du das Bilderrätsel löst, erhältst du ein Lösungswort!

Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und dauert bis zum Osterfest vierzig Tage. Eine Woche vor Ostern ist Palmsonntag. An diesem letzten Sonntag vor Ostern ziehen wir Kinder mit selbstgebastelten Palmstöcken in die Kirche ein. Wir erinnern damit daran, dass Jesus auf einem Esel nach Jerusalem eingezogen ist und sich viele über seinen Einzug freuten und Palmenzweige auf den Boden streuten und Jesus damit die Ehre erwiesen.

Am Gründonnerstag denken wir an das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern. Am nächsten Tag, am Karfreitag, erinnern wir uns daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist. In diesem Gottesdienst wird nicht gesungen, die Orgel bleibt stumm und die Kirchenglocken läuten auch nicht. Es ist alles still und ermöglicht uns, an den Tod von Jesu zu denken.

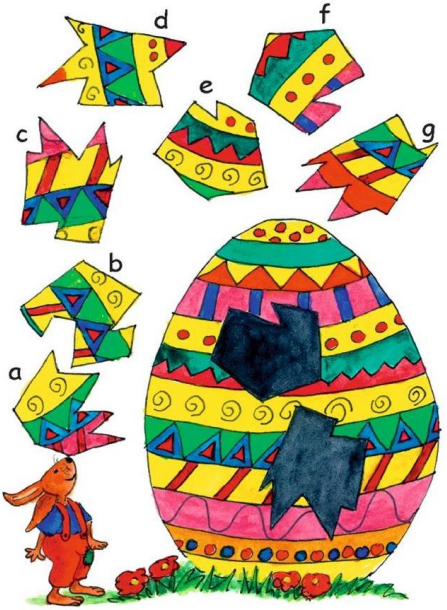


Das eigentliche Osterfest beginnt mit dem Abendgottesdienst am Karsamstag, also der Osternacht. Zu Beginn dieses Gottesdienstes wird ein Osterfeuer entfacht, an dem der Pfarrer die Osterkerze anzündet und diese in die dunkle Kirche hineinträgt. An dieser Kerze werden nun alle anderen Kerzen in der Kirche angezündet. Dieser Brauch erinnert an die Auferstehung Jesu und daran, dass Jesus für uns das Licht in der Dunkelheit ist. Jesus erleuchtet unser Leben. Ab diesem Zeitpunkt wird nun zum ersten Mal seit Gründonnerstag die Orgel wieder gespielt und die Glocken läuten wieder, Das ist das Zeichen für das Ende der Fastenzeit und der Trauer über den Tod. Ein zweiter Feiertag, der Ostermontag, zeigt uns, wie wichtig dieses Fest für die Christen ist.

Und wie stehen nun der Osterhase und die bunten Ostereier im Zusammenhang zu Ostern? - Wir feiern Ostern die Auferstehung Jesu und damit das neue Leben. Außerdem wird Ostern immer im Frühling gefeiert, in der Jahreszeit, in der auch die Natur zum neuen Leben erwacht. Ein Hase gilt in vielen Ländern als der erste Bote für den Frühling, der durch die grünen Wiesen hoppelt. Genauso ist es mit dem Osterei. Wenn es Frühling wird und die Küken aus ihren Eiern schlüpfen, ist auch das ein Zeichen für das ewige Leben.

Sophie

Ostereierpuzzle: Welche Teile gehören in das Ei?



Hier ist ein Osterrätsel von Sophie für Euch:

Was bedeutet das "Kar" in "Karfreitag"?

O) Trauer
P) Freude
Q) Auto-freier Freitag

Was bringt der Hase an Ostern?

P) Blumen
R) Nüsse
S) Bunte Eier

Was feiern wir Ostern?

S) Das letzte Abendmahl von Jesus und seinen Jüngern
T) Jesus ist auferstanden
U) Jesus wurde geboren

Wann ist Jesus auferstanden?

B) Palmsonntag
E) Ostersonntag
D) Pfingstsonntag

Wer hat Jesus an die Römer verraten?

O) Simon
R) Judas
A) Johannes

Wo starb Jesus am Kreuz?

E) Jerusalem
A) Betlehem
I) Nazareth

Warum werden Ostern Eier versteckt?

A) Die Eier sind Geschenke für den Osterhasen
E) Eier machen satt
I) Eier sind ein Symbol für das Leben und Jesus lebt an Ostern wieder

Mit folgenden Kommunionkindern wollen wir am 6. und 7. Mai Erstkommunion feiern:

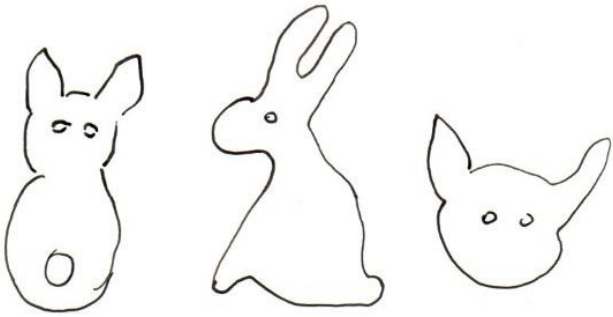
18 Kinder gehen zur Erstkommunion am Samstag, den 6. Mai 2017 um 16.00 Uhr, unter anderem:
Julia Andronik, Claas Goldbach, Larissa Hasselbring, Lennart Kayka, Alessio Leanza, Benjamin Liebig, Alessia Mangione, Joelin Möller, Hendrik Noll, Martyna Poborczyk, Luna-Mariella Stolte, Finn Straube, Steven Stucke, Rafaela Thieße, Lotte-Sophie Völker, Alexia Walaszek und Maxim Weimann.

23 Kinder gehen zur Erstkommunion am Sonntag, den 7. Mai 2017 um 10.30 Uhr, unter anderem:
Linus Aschenbrenner, Merle Bender, Mathis Bohrisch, Leonie Czajka, Nadia Dankowski, Dawid Dybala, Luis Edelinski, Janina Ellermann, Lea Hermes, Iljana Jonczyk, Gabriel Maj, Maja Mark, Leonie Meine, Patrycja Mieszko, Felicia Radacic, Isabel Riebartsch, Emma Marie Rösemeier, Lucy Sekulla, Alan Sok, Dominik Wengel und Luise Zademach.

2 Kinder gehen zur Erstkommunion in anderen Gemeinden:
Nadia Winiarska und Lenn-Julius Sester

Rezept für Quarkhäschen

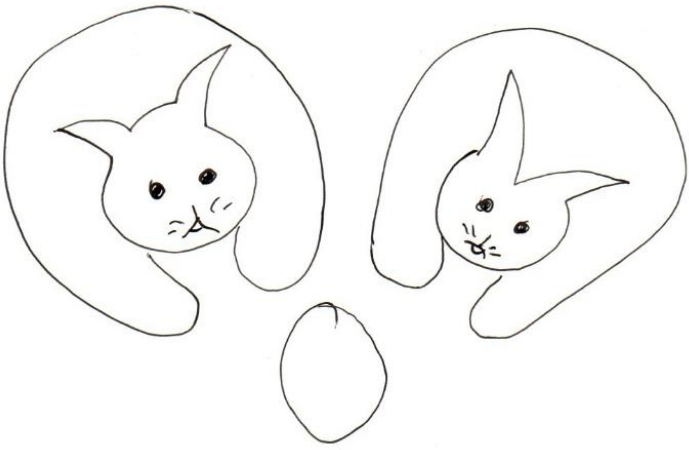
Zutaten:
250g Magerquark
200ml Milch
100ml Öl (Sonnenblumenöl)
1 Ei
80g Zucker
1 Pck Vanillinzucker
1Prise Salz
500g Mehl
½ Pck Backpulver



Zum Verzieren:
1 Eigelb, 1 EL Milch,
Hagelzucker oder gehackte Mandeln

Zubereitung:
Quark, Milch und Öl verrühren. Ei, Zucker und Vanillinzucker dazugeben. Salz, Mehl und Backpulver mischen, dazu geben und einen glatten Teig kneten. Ausrollen und mit Hasenförmchen ausstechen.
Das Eigelb mit der Milch verrühren und die Teigstücke damit bestreichen, mit dem Hagelzucker oder Mandeln bestreuen. Bei 200 Grad etwa 10 Minuten backen.

Sophie



Rezept für einen schnellen Zitronenkuchen

Zutaten:
350 g Margarine oder Butter
350 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
6 Eier
350 g Mehl
1 Päckchen Backpulver
abgeriebene Schale von 2 Zitronen

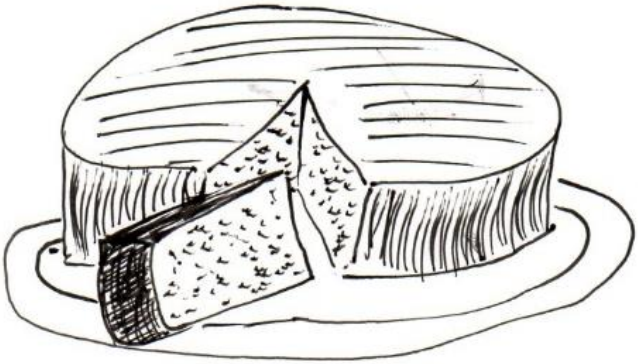
4 EL Puderzucker
4 EL Zitronensaft

Zubereitung
Backofen auf 210 C vorheizen und ein Backblech einfetten.

Margarine oder Butter, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Eier einzeln unterrühren. Mehl, Backpulver und Zitronenschale vermischen, sieben und mit dem Teigschaber unter den Teig heben.

Teig auf das Backblech streichen und 20 Minuten im vorgeheizten Ofen backen.

Puderzucker und Zitronensaft verrühren. Kuchen direkt nach dem Backen mit einem Stäbchen mehrmals einstechen und Kuchen mit der Mischung tränken. Nach Bedarf mit bunten Schokolinsen dekorieren.



Maja

***** <u>Gottesdienste</u> *****

Samstag, 1. April	10.00 – 14.00 Uhr	Treffpunkt Gott in St. P+P
Sonntag, 9. April	10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst in St. P+P Palmsonntag
Freitag, 14. April	15.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst für Kinder in St. P+P
Samstag, 6. Mai	16.00 Uhr	Erste Heilige Kommunion in St. P+P
Sonntag, 7. Mai	10.30 Uhr	Erste Heilige Kommunion in St. P+P
Montag, 8. Mai	9.30 Uhr	Dankgottesdienst aller Kommunionfamilien mit anschließendem Frühstück in St. P+P

****

Hast Du Lust einen Bericht für andere Kinder zu schreiben?
Oder hast Du neue Ideen für den „Kleinen Peter"?
Dann melde Dich doch bei: Claudia Schwarzer Tel: 913346 oder claudia.schwarzer@katholische-kirche-neustadt.de
Für den nächsten „Kleinen Peter" gilt:
Einsendeschluss für Beiträge: **Sonntag, den 21. Mai 2017**
Sitzung des Redaktionsteams: **Dienstag, 30. Mai 2017**

****

*****<u>Witze</u> *****

„ In dieser Kurve stürzen die Skifahrer wohl häufiger in den Abgrund?" fragt der Wanderer. „ Nein, eher nicht", gibt der Fremdenführer Auskunft. „Die meisten haben nach dem ersten Mal vollauf genug!"

***

Der kleine Peter betrachtet sehr aufmerksam seinen Onkel Klaus und entdeckt einige grauen Haare in seiner Haarpracht. Daraufhin kreischt er entsetzt: „Onkel Klaus schimmelt!"

***

Treffen sich zwei Rühreier in der Pfanne. Fragt das eine das andere: „Bist du auch so durcheinander?"

***

„Gehst du schon zu Schule?" wird Barbara von ihrer Tante gefragt. „Ich gehe nicht, ich werde geschickt!"